

Häuser gebabbel

Das Magazin der Baugesellschaft Hanau GmbH 01 | 2026

BAUGESELLSCHAFT
HANAU



- 03** Gemeinsam clever haushalten
- 09** Schnelleres Netz durch Glasfaser
- 15** Tipps für den Urlaub zu Hause

UNSERE THEMEN



Gemeinsam clever haushalten

1

1.1	Clever haushalten - Dafür sorgt das „Finanzmanagement“	3
1.2	Vorausschau zahlt sich aus	5
1.3	Was sind eigentlich „kleine und große Hausreinigung“ ?	6
1.4	Richtige Mülltrennung	7

Neues von der BauGe

2

2.1	Glasfaser für Ihr Zuhause	9
2.2	Stromvertrag rechtzeitig an- und abmelden	10
2.3	Alltagshelfer Aufzug	11
2.4	Gemeinsam für mehr Teilhabe Bargeldloses Zahlen	12

Gut zu wissen

3

3.1	Aktuelles	13
3.2	Urlaub zu Hause	15
3.3	Kreuzworträtsel - Gewinnspiel	17
3.4	Impressum	18



VORWORT

Willkommen zur neuen Ausgabe des „Häusergebabbel“!

Die Kosten im Alltag sind für viele Haushalte ein zentrales Thema geworden – das merken wir auch in den Gesprächen mit Ihnen. Fragen zu Betriebskosten, Verbräuchen oder Abrechnungen nehmen zu. Genau hier setzen wir mit dieser Ausgabe an.

Unter dem Schwerpunkt „Gemeinsam clever haushalten“ geht es uns vor allem darum, Hintergründe verständlich zu machen. Wie entstehen bestimmte Kosten? Und wie wird sichergestellt, dass am Ende alles korrekt abgerechnet wird? Lernen Sie unser Team Finanzmanagement kennen und erfahren Sie mehr über die Abläufe, die sonst oft im Hintergrund bleiben. Auch Themen wie Mülltrennung und Hausreinigung greifen wir auf – denn sie betreffen uns alle im täglichen Zusammenleben und haben direkten Einfluss auf die Betriebskosten.

Ein weiteres Thema, das viele von Ihnen unmittelbar beschäftigt, sind unsere Aufzüge. Wenn Anlagen ausfallen oder erneuert werden, bedeutet das für die betroffenen Häuser oft eine echte Einschränkung. Uns ist bewusst, wie belastend das im Alltag sein kann. Gleichzeitig sind diese Arbeiten notwendig, um Sicherheit und Verlässlichkeit zu gewährleisten. Warum Reparaturen und Modernisierungen Zeit benötigen und welche Schritte dahinterstecken, lesen Sie in dieser Ausgabe.



Neben all diesen Themen darf eines nicht zu kurz kommen: die schönen Seiten des Sommers! In Hanau und Umgebung gibt es viele Möglichkeiten, einfach mal abzuschalten – oft ganz ohne großen Aufwand. Wir haben ein paar Tipps für Ihren Urlaub auf Balkonien und auch unser Veranstaltungskalender gibt Ihnen einige Anregungen.

Das BauGe-Team wünscht Ihnen einen angenehmen Sommer und viel Freude beim Lesen.

Ihre
Mirja Dorny



Clever haushalten

DAFÜR SORGT DAS „FINANZMANAGEMENT“

Wenn Rechnungen pünktlich bezahlt werden und am Jahresende die Betriebskostenabrechnung stimmt, wirkt das selbstverständlich. Tatsächlich steckt dahinter präzise Arbeit: Rechnungen werden geprüft, Mieten verbucht und Zahlungen gesteuert.

Gleichzeitig wird genau darauf geachtet, dass jederzeit genug Geld verfügbar ist, um alle Verpflichtungen zuverlässig zu erfüllen. Im Finanzmanagement laufen diese Aufgaben zusammen, hier entscheidet sich, wie verlässlich ein Wohnungsunternehmen arbeitet. Für Sie als Mieterinnen und Mieter bedeutet das vor allem eines: Klarheit und die Gewissheit, dass die Zahlen stimmen. Ein Blick in einen Bereich, der selten im Rampenlicht steht, aber täglich dazu beiträgt, dass Wohnen bei der BauGe reibungslos funktioniert.



Wo so viele Fäden zusammenlaufen, braucht es Fachleute in verschiedenen Bereichen. Ihre direkten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in vielen Fragen sind die Mitarbeitenden der **Betriebskostenabrechnung** und der **Mietenbuchhaltung**.

Miriam Datz, Monika Ignee und Nadine Engelhardt erstellen pro Jahr rund 4.300 Betriebskostenabrechnungen. Dafür buchen sie das ganze Jahr über Kosten, die für die Abrechnung relevant sind. Dabei prüfen sie sorgfältig, was auf die Mieterinnen und Mieter umgelegt werden darf. Grundsteuer, Müllgebühren, Heizkosten und Versicherungen dürfen zum Beispiel umgelegt werden, Verwaltungs- oder Instandhaltungskosten nicht. So entsteht Schritt für Schritt eine Betriebskostenabrechnung, die für Sie nachvollziehbar ist. Und wenn sich doch Fragen ergeben, ist das Abrechnungsteam immer für Sie ansprechbar.

„Mieterfreundlichkeit beginnt mit offenen Zahlen und klaren Antworten.“

Monika Ignee

„Genauigkeit zählt: Von der Erfassung bis zur Abrechnung.“

Nadine Engelhardt

„Man muss sich immer bewusst machen, dass auf beiden Seiten der Telefonleitung ein Mensch sitzt. Egal ob wütend, traurig oder freundlich. Die Person am anderen Ende der Telefonleitung ist ein Mensch, genauso wie du.“

Miriam Datz

Auch in der **Mietenbuchhaltung** kommt es auf absolute Genauigkeit an. **Ana und Francisca Rodriguez** haben die Konten aller rund 6.000 Mietverhältnisse der BauGe im Blick – und das bedeutet viel Detailarbeit. Damit alles reibungslos funktioniert, geht nichts automatisch. Auch dann nicht, wenn uns Mieterinnen und Mieter ein SEPA-Lastschrift-Mandat erteilt haben. Die Miete darf dann zwar automatisch eingezogen werden, aber Ana und Francisca Rodriguez prüfen genau, ob es beispielsweise Gutschriften gibt, die verrechnet werden müssen.

Mieten, die per Dauerauftrag überwiesen werden, verbuchen die beiden Mitarbeiterinnen manuell – das sind rund 3.700 Buchungen jeden Monat. Auch die Kautionen haben sie im Blick: Sie prüfen die eingehenden Beträge, verbuchen diese korrekt und stellen sicher, dass Mieterinnen und Mieter am Ende des Mietverhältnisses die ihnen zustehenden Beträge zurückerhalten. So gewährleisten Ana und Francisca Rodriguez, dass sämtliche Zahlungen korrekt erfasst und Guthaben aus Betriebskostenabrechnungen zuverlässig ausgezahlt werden.

„Mir sind Genauigkeit und Sorgfalt in der Mietenbuchhaltung wichtig – und gleichzeitig bin ich hilfsbereit und habe immer ein offenes Ohr für Mieterinnen und Mieter.“

Ana Rodriguez

„Mieterinnen und Mieter liegen mir besonders am Herzen, ich arbeite dabei verständlich, transparent und hilfsbereit.“

Francisca Rodriguez

In der **Kreditorenbuchhaltung** stehen die Dienstleister und Handwerker, die für die BauGe tätig sind, im Mittelpunkt.

Alexandra Lukas bearbeitet pro Jahr rund 15.000 Rechnungen von Lieferanten und ist für Abstimmungen und Fragen sowohl intern als auch extern die erste Ansprechpartnerin. Jede einzelne Rechnung wird sorgfältig geprüft, immer nach dem Vier-Augen-Prinzip: Zuerst prüft der Mitarbeitende, der die betreffende Leistung bestellt hat, die Rechnung. Anschließend gibt ein zweiter Mitarbeitender sein Okay. Erst danach wird die Rechnung von Alexandra Lukas final verbucht und kann bezahlt werden.

Beate Adam und **Arndt Seber** haben das große Ganze im Auge. Sie sind in der **Bilanzbuchhaltung (Hauptbuchhaltung)** für die übergeordneten Finanzthemen zuständig: Steuern, Darlehen, Unternehmensvermögen, die Bilanz, die Zusammenarbeit mit den externen Prüfern, die Gewinn- und Verlustrechnung. Sie sorgen durch eine stabile kurz- und langfristige Liquiditätsplanung dafür, dass die BauGe finanziell jederzeit handlungsfähig bleibt.

„Meine Motivation ist, an einer guten Sache mitzuarbeiten, und zwar bezahlbaren Wohnraum zu schaffen und diesen zu erhalten. Teil eines tollen Teams zu sein, ist ein weiterer positiver Faktor. Eine angstfreie Wertekultur ermöglicht es zufriedenen Mitarbeitern, gute Leistungen zu erbringen und Entscheidungen zu treffen, was den Mietenden zugutekommt.“

Arndt Seber

„Mir ist besonders wichtig, dass meine Arbeit zuverlässig und sorgfältig ist. Funktionierende Abläufe, eine angenehme Arbeitsumgebung, gelebte Wertschätzung und nette Kolleginnen und Kollegen machen für mich einen großen Unterschied im Arbeitsalltag.“

Beate Adam

Alle Mitarbeitenden des Finanzmanagements werden von **Inna Richter** unterstützt. Als Assistentin und gute Organisatorin hilft sie überall dort, wo sie gebraucht wird. Sie arbeitet eng mit **Vera Mönch** zusammen, die das Finanzmanagement seit vielen Jahren leitet und die Arbeit der verschiedenen Teams koordiniert.

„Mir ist eine offene, vertrauensvolle Zusammenarbeit im Team, mit allen Mitarbeitenden im Haus und natürlich auch mit unseren Geschäftspartnern sehr wichtig; ich schätze eine offene Kommunikation. Das sind für mich die Grundlagen, dass wir – das Finanzmanagement - die BauGe und natürlich unsere Mietenden bestmöglich unterstützen.“

Vera Mönch

„Mir ist es wichtig, Leitung und Team zuverlässig zu unterstützen, Termine zu organisieren, Aufgaben auch in stressigen Situationen sorgfältig und mit Freude zu erledigen und Abläufe proaktiv reibungslos zu gestalten.“

Inna Richter

Ein Großteil der Arbeit des Finanzmanagements bleibt im Hintergrund. Aber sie ist die Grundlage für einen funktionierenden Alltag – bei Ihnen zu Hause ebenso wie bei uns als Vermieterin.



Was Sie über Preise und Verbrauch wissen sollten

VORAUSSCHAUEN ZAHLT SICH AUS

Viele von Ihnen haben unsere Empfehlung aufgegriffen und ihre Vorauszahlungen angepasst. Das freut uns sehr, denn das wird in vielen Fällen dafür sorgen, dass hohe Nachzahlungen bei der Betriebskostenabrechnung für 2025 ausbleiben oder zumindest deutlich geringer ausfallen. Gerade in Zeiten spürbarer Preissteigerungen ist es wichtig, Entwicklungen frühzeitig ernst zu nehmen und entsprechend zu reagieren.

Nicht alles liegt in unserer Hand

Ein Teil der Betriebskosten wird von außen bestimmt. Dazu gehören unter anderem die Grundsteuer, Abfallgebühren oder auch die Preise für Fernwärme. Auf diese Positionen haben wir als Wohnungsunternehmen keinen Einfluss – sie werden von Kommunen, Versorgern oder Gesetzgebern festgelegt und an uns weitergegeben. In allen anderen Bereichen achten wir konsequent auf Wirtschaftlichkeit. Wir vergleichen Preise, holen Angebote ein und schreiben Dienstleistungen aus. Das betrifft beispielsweise die Treppenhausreinigung in unseren Wohnanlagen oder auch Versicherungsleistungen. So stellen wir sicher, dass Kosten im vertretbaren Rahmen bleiben.

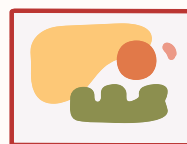
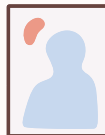


Wärmeverbrauch wieder gestiegen

Neben den Preisen spielt der eigene Verbrauch eine zentrale Rolle. Während der Energiekrise in den Jahren 2022 und 2023 wurde vielerorts bewusst gespart. Diese Zurückhaltung ist inzwischen deutlich zurückgegangen. Schon 2024 ist der Wärmeverbrauch wieder angestiegen und auch für 2025 zeichnen sich in vielen Haushalten höhere Werte ab. Das wirkt sich zwangsläufig auf die Betriebskosten aus. Gleichzeitig gibt es auch eine positive Entwicklung: Wasser- und Heizkosten, insbesondere bei der Fernwärme, hatten sich zuletzt stabilisiert. Wir hoffen, dass dies zusammen mit den angepassten Vorauszahlungen dazu beiträgt, die Belastungen in der Abrechnung 2025 zu verringern. Allerdings sorgt die aktuelle Weltpolitik gerade dafür, dass die Energiepreise zurzeit wieder deutlich steigen, was Auswirkungen auf spätere Betriebskostenabrechnungen haben wird.

Gemeinsam den Überblick behalten

Die Erfahrung zeigt, dass vorausschauendes Handeln wirkt. Wer seinen Verbrauch im Blick behält und auf Veränderungen reagiert, kann finanzielle Belastungen besser steuern. Wir unterstützen Sie dabei weiterhin mit transparenten Informationen und einem klaren Blick auf die Kostenentwicklung.



Was sind eigentlich „kleine und große Hausreinigung“?

WENN VIELE MITMACHEN, BLEIBT ES SAUBER

Ein ordentliches Treppenhaus, saubere Wege und gepflegte Gemeinschaftsflächen sind keine Selbstverständlichkeit, sondern das Ergebnis eines funktionierenden Miteinanders. In vielen Häusern der BauGe teilen sich die Bewohnerinnen und Bewohner diese Aufgaben. Gehört die Reinigung nicht zu den Leistungen eines Dienstleisters, ist sie Teil der mietvertraglichen Pflichten. Welche Regelung gilt, ist je nach Wohnanlage unterschiedlich. Unabhängig davon gilt: Sauberkeit in den gemeinschaftlich genutzten Bereichen betrifft alle. Sie sorgt für ein angenehmes Wohnumfeld, erhält den Wert der Gebäude und vermeidet unnötige Zusatzkosten.

Zwei Bereiche, klare Aufgaben

Um die Arbeiten übersichtlich zu organisieren, wird zwischen „kleiner“ und „großer Hausreinigung“ unterschieden. Die Begriffe ersetzen die frühere Bezeichnung „kleine und große Hausordnung“ und machen deutlicher, worum es geht.

Die **kleine Hausreinigung** umfasst die Reinigung **innerhalb des Hauses**. Die Aufgaben sind in der Regel nach Etagen aufgeteilt: Im Erdgeschoss gehören dazu die Haustreppe mit Geländer, die Hauseingangstür, die Briefkasten- und Klingelanlage sowie der Hausflur. In den oberen Etagen werden die Treppenabschnitte inklusive Geländer, die Fenster und die jeweiligen Flure gereinigt. Diese Aufteilung stellt sicher, dass alle Bereiche regelmäßig berücksichtigt werden und sich die Aufgaben fair verteilen.

Alles rund ums Haus im Blick

Die **große Hausreinigung** betrifft die Flächen **außerhalb** der Wohnungen und des Treppenhauses. Dazu zählen unter anderem die Wege zum und um das Haus, der Bürgersteig, der Mülltonnenplatz sowie gemeinschaftlich genutzte Räume wie Keller, Waschküchen oder Dachböden.

Auch saisonale Aufgaben gehören dazu: Unkraut auf Gehwegen entfernen, groben Schmutz im Eingangsbereich beseitigen oder im Winter Schnee räumen und streuen. Diese Arbeiten sind nicht nur eine Frage der Ordnung, sondern auch der Verkehrssicherheit.

Die Pflege der Außenanlagen richtet sich dabei nach den Vorgaben der jeweiligen städtischen Satzung.



Hinsehen und Bescheid geben

Dort, wo ein Dienstleister beauftragt ist, sollte die Reinigung zuverlässig und vollständig erfolgen. Gleiches gilt, wenn die Aufgaben innerhalb der Hausgemeinschaft organisiert sind. Falls Arbeiten nicht oder nur unzureichend erledigt werden, ist es wichtig, dass Sie uns informieren. Dafür steht Ihnen in der Mieter-App das Formular „Hausreinigung melden“ zur Verfügung. Oder Sie melden sich bei unserer kaufmännischen Kundenbetreuung.

RICHTIGE MÜLLTRENNUNG

Was kommt in die schwarze Tonne?

- [illegible]

- Verpackungen aus Papier, Pappe, Karton
- Keine verschmutzten oder beschichteten Materialien, z.B. Taschentücher oder fettige Pizzakartons, Getränkekartons
- Platz sparen durch Zerreißen oder Falten
- Leerung alle vier Wochen

A collection of various waste items including cardboard boxes, paper, and plastic containers, illustrating the types of waste accepted for recycling. The items are shown in a pile, with some boxes open and some crumpled. The colors are muted, with shades of brown, grey, and blue.

ENTSORGUNGSTELLEN IN HANAU – RICHTIG NUTZEN

Wertstoffhof Benzstraße 8-12:

Hier können viele Abfälle getrennt abgegeben werden – z. B. Sperrmüll, Holz, Elektrogeräte oder Grünabfälle.
Voraussetzung: Die Abfälle müssen vorsortiert sein. Öffnungszeiten dienstags, mittwochs und donnerstags jeweils von 13.00 bis 16.45 Uhr.

Grüngutannahmestellen:

in Mittelbuchen, Steinheim, Klein-Auheim, Großauheim, Wolfgang, Kesselstadt, Lamboy/Tümpelgarten

Schadstoffmobil

Das Schadstoffmobil nimmt Sonderabfälle und Schadstoffe mit. Es fährt die unterschiedlichen Stadtteile an.
Annahme: lösemittelhaltige Lacke, Farben, Verdünner, Chemikalien, Arzneimittel, Reinigungsmittel, Säuren, Kosmetika, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, pflanzliche und tierische Fette und Öle.

Aktuelle Öffnungszeiten, Annahmebedingungen und Hinweise finden Sie auf www.hanau.de – Stichwort „Abfall“.

Was kommt in die gelbe Tonne?

- Leere Verpackungen aus Alu, Weißblech, Kunststoffen, z.B. Joghurtbecher, Konservendosen, Getränkekartons
- Alle Bestandteile trennen (Deckel abziehen etc.)
- Bei Mehrbedarf gelbe Säcke nutzen
- Leerung alle vier Wochen



Was kommt in die braune Tonne?

- Kompostierbare organische Küchen- und Gartenabfälle
- Keine Plastiktüten, auch keine „kompostierbaren“, stattdessen Zeitungs-, Küchenpapier oder Papiertüten benutzen
- Leerung alle zwei Wochen



Glasfaser für Ihr Zuhause

MEHR TEMPO FÜRS NETZ – GANZ OHNE UMSTELLUNG

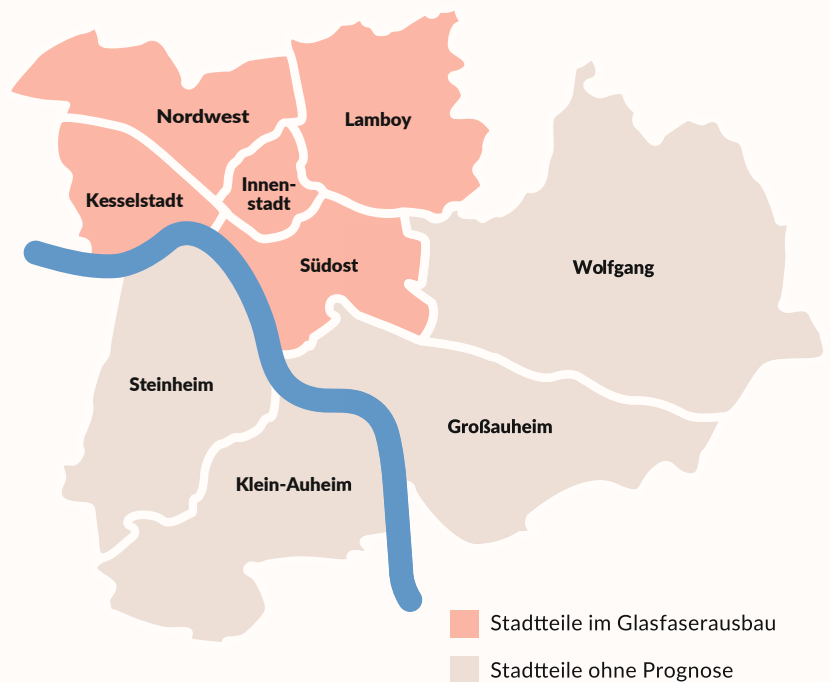
Gute Nachrichten für viele von Ihnen: Wir bringen Glasfaser direkt in Ihre Wohnung. Gemeinsam mit unserem Partner OXG bauen wir die digitale Infrastruktur weiter aus: Fast alle BauGe-Wohnungen erhalten einen eigenen Glasfaseranschluss. Für Sie bedeutet das vor allem eins: schnelles und stabiles Internet, auf das Sie sich verlassen können. Ob Videotelefonat mit der Familie, Serienabend oder Arbeiten im Homeoffice – mit dem Glasfaserausbau sind Sie dafür bestens ausgestattet.

Der Einbau: unkompliziert und schnell erledigt

In Ihrer Wohnung wird lediglich eine Glasfaseranschlussdose installiert und die nötige Verkabelung verlegt. Die Arbeiten sind in der Regel schnell erledigt. Uns ist wichtig, dass Sie davon möglichst wenig mitbekommen.

Keine Kosten, keine Verpflichtungen

Für Sie entstehen **keine zusätzlichen Kosten**. Und: Sie müssen nichts verändern, wenn Sie nicht möchten. Ihr bisheriger Anschluss bleibt bestehen, genauso wie das vorhandene Kupferkabel. Sie entscheiden selbst, ob Sie den neuen Glasfaseranschluss nutzen möchten – und bei welchem Anbieter.



So geht es weiter

Die Arbeiten starten im zweiten Quartal 2026 und werden voraussichtlich bis **Ende 2028** abgeschlossen sein. In einigen Häusern kann es sein, dass die Arbeiten im Gebäude schon beginnen, bevor die Leitungen draußen verlegt werden. Das ist organisatorisch notwendig und ganz normal bei solchen Projekten.

Natürlich wissen wir, dass Bauarbeiten im Alltag stören können. Deshalb achten wir darauf, die Einschränkungen für Sie so gering wie möglich zu halten. Sie werden rechtzeitig informiert und wir melden uns frühzeitig bei Ihnen, wenn wir Zugang zu Ihrer Wohnung benötigen.



Beim Umzug beachten

STROMVERTRAG RECHTZEITIG AN- UND ABMELDEN

Wer umzieht, muss an vieles denken – auch an den Stromvertrag. Wichtig ist, den bisherigen Vertrag rechtzeitig abzumelden beziehungsweise den Strom für die neue Wohnung anzumelden. Denn rückwirkende An- oder Abmeldungen sind nicht mehr möglich. Wer zu spät dran ist, riskiert unnötige Kosten.

Informieren Sie Ihren Stromanbieter idealerweise mindestens zwei Wochen vor dem Umzug. So bleibt genug Zeit, alles in Ruhe zu organisieren.

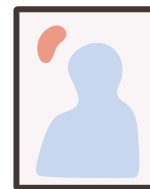
Die Bundesnetzagentur hat vor Kurzem geregelt, dass ein Anbieterwechsel deutlich schneller erfolgen kann, werktags oft innerhalb von 24 Stunden. Voraussetzung ist, dass alle Daten vollständig vorliegen.

Diese Angaben sollten Sie bereithalten:

- Name und Kundennummer
- Alte und neue Adresse
- Zählernummer

Unser Tipp:

Viele Anbieter bieten Online-Services an. Damit erledigen Sie alles schnell und unkompliziert. Selbstverständlich können Sie sich bei Fragen auch an die BauGe wenden.



Alltagshelfer Aufzug

WARUM REPARATUREN ZEIT BRAUCHEN

Wenn ein Aufzug ausfällt, wirkt sich das unmittelbar auf den Alltag aus. Einkäufe müssen getragen werden, Wege werden beschwerlicher. Für viele Mieterinnen und Mieter ist der Aufzug keine Komfortfrage, sondern eine Notwendigkeit. Auch 2026 werden daher mehrere unserer Aufzüge erneuert oder umfassend instandgesetzt, unter anderem in den Häusern **Kiefernweg 5 & 7** sowie **Am Hauptbahnhof 10**. Weitere Projekte sind in Vorbereitung. Für die Mieterinnen und Mieter in den betroffenen Häusern bedeutet das zeitweise Einschränkungen – eine Situation, die Geduld erfordert. Gleichzeitig lassen sich viele Abläufe bei Aufzugsarbeiten nicht verkürzen.

Hohe Anforderungen an die Sicherheit

Aufzüge zählen zu den sicherheitsrelevanten Anlagen im Gebäude. Reparaturen werden deshalb besonders sorgfältig ausgeführt – das braucht Zeit, verhindert aber spätere Ausfälle. Auch nach der Inbetriebnahme eines neuen Aufzugs läuft nicht immer alles sofort störungsfrei. Moderne Anlagen arbeiten mit sensibler Steuerungstechnik und reagieren genauer als ältere Modelle. In den ersten Wochen werden Einstellungen angepasst und Komponenten aufeinander abgestimmt. Kleinere Störungen sind in dieser Phase nicht ungewöhnlich.

Warum Reparaturen oft länger dauern

Ein Aufzug ist kein einzelnes Gerät, sondern ein komplexes Zusammenspiel aus Mechanik, Elektronik und Sicherheitstechnik. Entsprechend aufwendig sind Reparaturen und Modernisierungen. Viele Bauteile werden speziell gefertigt und international geliefert. Fehlt ein Teil, steht die Anlage still. Kurzfristige Alternativen gibt es in der Regel nicht. Manchmal zeigt sich auch erst bei der Demontage der tatsächliche Zustand. Verschleiß, beschädigte Bauteile oder notwendige Anpassungen an der Bausubstanz können zusätzliche Arbeiten erforderlich machen. Diese sind notwendig, um die Betriebssicherheit zu gewährleisten. Und zu guter Letzt muss ein Aufzug von einer unabhängigen Stelle abgenommen werden, bevor er wieder fahren darf. Diese Prüfungen sind gesetzlich vorgeschrieben und können nicht vorgezogen werden. Eng getaktete Termine führen hier gelegentlich zu Wartezeiten.



Ein echter Dauerläufer

Der Aufzug in einem vierstöckigen Gebäude legt am Tag durchschnittlich rund 1,26 Kilometer zurück, also etwa 460 Kilometer pro Jahr. Bei einer gesamten Nutzungsdauer von rund 25 Jahren ist so ein Aufzug also unglaubliche 11.500 Kilometer „unterwegs“. Das entspricht der Entfernung zwischen Hanau und der argentinischen Hauptstadt Buenos Aires.

Was im Alltag hilft

Ein rücksichtsvoller Umgang verlängert die Lebensdauer und reduziert Störungen:

- Türen nicht aufhalten oder gewaltsam schließen
- Gegenstände nicht in den Türbereich stellen
- Verschmutzungen vor allem im Türbereich vermeiden und Auffälligkeiten zeitnah melden

Gemeinsam für mehr Teilhabe

BAUGE UNTERSTÜTZT LICHT- UND LUFTBAD HANAU E.V.

Gute Nachbarschaft bedeutet mehr als ein Dach über dem Kopf – sie lebt von Zusammenhalt und Verantwortung. Deshalb unterstützen wir den Verein Licht- und Luftbad Hanau e.V. mit insgesamt 3.000 Euro für den Bau einer barrierefreien Toilette auf dem Vereinsgelände. Die Spende setzt sich aus einer direkten Unterstützung sowie Erlösen aus einer Kleidersammelaktion zusammen. „Barrierefreiheit beginnt im Alltag – und gemeinsam schaffen wir die Voraussetzungen dafür, dass alle Menschen unsere Stadt gleichberechtigt erleben können. Das ist echte Teilhabe“, betont BauGe-Geschäftsführerin Mirja Dorny.

Vergleichbare Spenden aus der Kleidersammelaktion hat die Baugesellschaft Hanau bereits an das Tierrefugium Hanau e.V. sowie den ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Hanau vergeben.



Bargeldloses Zahlen

KARTENZAHLUNG MÖGLICH



Ab sofort bieten wir Ihnen am Empfang unserer Zentrale einen neuen, praktischen Service: Die Bezahlung ist nun auch bargeldlos möglich. Egal, ob Sie Waschmünzen kaufen oder kleinere Rechnungen bezahlen wollen – Sie können dafür ganz einfach und sicher Ihre EC-, Debit- oder Kreditkarte sowie Ihr Smartphone nutzen. Das spart Zeit, erhöht die Flexibilität und entspricht den heutigen Zahlungsgewohnheiten. Mit diesem neuen Angebot wollen wir unseren Service für Sie weiter modernisieren und an Ihre Wünsche anpassen. Sprechen Sie unsere Mitarbeitenden am Empfang gerne an, wenn Sie Fragen zur neuen Zahlungsmöglichkeit haben.

AKTUELLES

Einladung zum Wohnführerschein 2026

Erfolgreiche Veranstaltungen erfordern eine Wiederholung, deshalb wird es auch in diesem Jahr einen Termin für den „Wohnführerschein“ geben. Im September oder Oktober wird unsere kostenlose Infoveranstaltung stattfinden. Dann wird es wieder um alle Fragen rund ums Wohnen gehen, die die Fachleute der BauGe gerne beantworten. Wir freuen uns auf einen regen Austausch mit Ihnen!



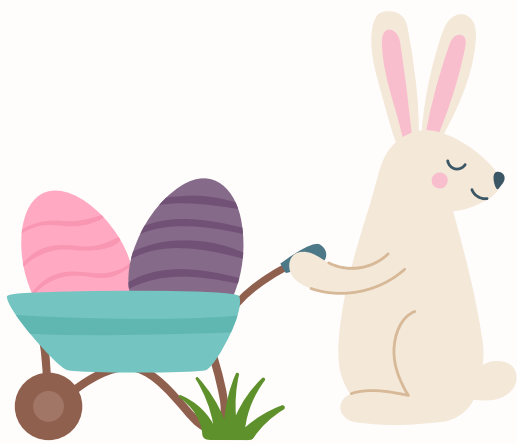
BauGe bleibt dem Lamboyfest treu

Die Tradition geht weiter: Auch 2026 hat sich die BauGe wieder am Lamboyfest beteiligt und das beliebte Volksfest als einer der Hauptsponsoren unterstützt. Bereits seit mehreren Jahren ist die BauGe mit einem eigenen Stand vor Ort und zieht viele Besucherinnen und Besucher an. Besonders das BauGe-Glücksrad sorgt regelmäßig für gute Stimmung und zahlreiche Gewinne.

Osterspaß in Kesselstadt



Am Gründonnerstag war es wieder soweit: Viele kleine Entdeckerinnen und Entdecker durchkämmten die Parkanlage am Humboldtweg in Kesselstadt auf der Suche nach Ostereiern. Auch Eierlauf, Sackhüpfen und Kinderschminken sorgten für Spaß und Abwechslung. Bei bestem Frühlingswetter wurde gemeinsam gespielt, gelacht und gesucht. Die bunten Mitmachaktionen und kleinen Überraschungen sorgten für viele strahlende Kinderaugen und eine tolle Stimmung in der Nachbarschaft. Wie schön, dass ihr dabei wart!





Neue Telefonnummern ab 1. Juli

Eine gute Erreichbarkeit ist die Basis unseres Kundenservices. Deshalb haben wir unsere Telefonanlage technisch auf den neuesten Stand gebracht. Für Sie bedeutet das: Bitte nutzen Sie ab 1. Juli unsere neuen Telefonnummern.

Während unserer Servicezeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag:	8:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch:	8:00 – 18:00 Uhr
Freitag:	8:00 – 13:00 Uhr

erreichen Sie uns unter
folgenden Nummern:

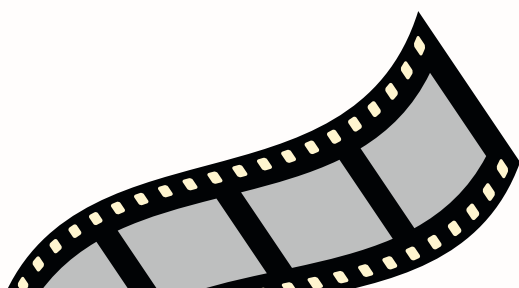
Zentrale	06181 25010 200
Technische Servicehotline	06181 25010 205
Forderungsmanagement	06181 25010 202
Mietenbuchhaltung	06181 25010 203
Betriebskostenabrechnung	06181 25010 204

Damit Sie uns auch dann erreichen, wenn die zuständigen Mitarbeitenden bereits telefonieren, haben wir zusätzlich ein KI-gestütztes Telefonsystem eingerichtet. Unsere Ansage „Alex“ kann auf viele Fragen eingehen, Ihr Anliegen aufnehmen und dafür sorgen, dass es zuverlässig weitergeleitet wird. Wie finden Sie diesen neuen Service? Lassen Sie uns gerne Ihr Feedback zukommen: feedback@bau-hanau.de.

Aufgepasst, Kids – das dürft ihr nicht verpassen!

Auch in diesem Jahr planen wir wieder unsere beliebten Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche. Das Fußball-Camp findet am 5. und 6. August auf dem Gelände der VFR Kesselstadt statt. Für Kinder von Mieterinnen und Mietern der BauGe ist die Veranstaltung kostenfrei, andere Interessierte zahlen eine kleine Gebühr.

Später im Jahr sorgt das Kinder-Kino-Event für gute Unterhaltung. Am 29. November laden wir alle Kinder unserer Mieterinnen und Mieter kostenlos ins Kinopolis Hanau ein. Alle weiteren Infos zur Anmeldung folgen im Oktober über unsere sozialen Medien sowie unseren Aushängen in den Hauseingängen.



Urlaub zu Hause

SO WIRD ES EIN SCHÖNER SOMMER – GANZ OHNE KOFFERPACKEN

Manchmal liegt das Gute näher, als man denkt. Während die einen sich in den Ferienverkehr stürzen, bleiben die anderen ganz entspannt zu Hause – und können trotzdem echtes Urlaubsgefühl genießen. „Staycation“ heißt dieser Trend, der längst mehr ist als eine Notlösung. Denn wer in Hanau wohnt, hat alles vor der Tür: Natur, Kultur, kleine Abenteuer und jede Menge Möglichkeiten, den Sommer bewusst zu erleben. Wir zeigen Ihnen, wie Sie sich Ihre persönliche Auszeit direkt vor der Haustür schaffen – ob draußen in der Stadt oder ganz gemütlich auf dem eigenen Balkon.



Raus ins Grüne Hanau von seiner schönsten Seite

Hanau hat viele grüne Ecken, die sich perfekt für kleine Alltagsfluchten eignen. Packen Sie eine Decke, etwas Leckeres zu essen und vielleicht ein gutes Buch ein – und schon kann Ihr Kurzurlaub beginnen.

Der Schlossgarten rund um Schloss Philippsruhe ist ein echter Klassiker. Weite Wiesen, alte Bäume und der Blick auf den Main machen ihn zu einem idealen Ort für ein entspanntes Picknick. Während die Kinder auf dem Spielplatz toben, können Sie einfach mal abschalten, die Sonne genießen und den Alltag hinter sich lassen.

Nicht weniger schön: die Ufer von Main und Kinzig. Hier lässt es sich wunderbar spazieren, Rad fahren oder einfach nur sitzen und aufs Wasser schauen. Besonders morgens oder am frühen Abend entfalten diese Orte ihren ganz eigenen Zauber – ruhig, entspannt und fast ein bisschen wie am Meer.

Wer es etwas wilder mag, findet im nahegelegenen Waldgebiet rund um Wilhelmsbad oder im Staatspark Hanau-Wilhelmsbad schattige Wege und lauschige Plätze. Perfekt für einen kleinen Tapetenwechsel ohne lange Anreise.

Balkonien Ihr persönliches Urlaubsparadies

Nicht immer muss man das Haus verlassen, um sich eine Auszeit zu gönnen. Ihr Balkon kann im Handumdrehen zum Lieblingsplatz des Sommers werden.

Mit ein paar einfachen Mitteln schaffen Sie sich Ihre eigene kleine Wohlfühlzone. Pflanzen sorgen für Urlaubsstimmung: Lavendel, Kräuter oder blühende Balkonkästen bringen Farbe und Duft. Vielleicht ergänzen Sie das Ganze mit einer Lichterkette oder ein paar Kerzen – schon wirkt alles gleich viel gemütlicher. Auch bequeme Sitzgelegenheiten machen einen großen Unterschied. Ein Liegestuhl, ein paar Kissen oder eine weiche Decke laden dazu ein, einfach mal nichts zu tun. Und genau darum geht es im Urlaub ja schließlich.

Ihr Sommer, Ihre Auszeit

Für alle, die in den nächsten Wochen etwas in Hanau unternehmen möchten, haben wir einen kleinen Veranstaltungskalender zusammengestellt. Denn Hanau bietet Ihnen zahlreiche Möglichkeiten, den Sommer zu genießen – ganz unkompliziert und manchmal sogar kostenlos.

Juni und Juli 2026

Brüder-Grimm-Festspiele

8. Mai – 31. Juli 2026

Die Brüder-Grimm-Festspiele im Amphitheater von Schloss Philippsruhe zählen zu den bedeutendsten Kulturveranstaltungen der Region. In diesem Sommer stehen unter anderem Aufführungen wie „Tischlein, deck dich!“, „Des Kaisers neue Kleider“ und „Schneewittchen“ auf dem Programm. Die Festspiele bieten ein abwechslungsreiches Theatererlebnis für die ganze Familie.

Johannisfeuer

19. Juni 2026

Das Johannisfeuer ist ein traditionelles Sommerfest, bei dem ein großes Feuer entzündet wird. Besucher erwartet eine gemütliche Atmosphäre mit Musik, Essen und Getränken sowie einem abwechslungsreichen Programm für Familien und Vereine. Es ist ein typisches Nachbarschaftsfest für Groß und Klein.

August 2026

Hanauer Sommernacht

1. August 2026

Die Hanauer Sommernacht verwandelt die Mainwiesen in eine lebendige Open-Air-Bühne. Mit Musik, kulinarischen Angeboten und einer stimmungsvollen Abendatmosphäre lädt die Veranstaltung zum Flanieren und Genießen ein.

Weinfest Hanau

6. – 9. August 2026

Beim Hanauer Weinfest in der Innenstadt dreht sich alles um regionale Weine und geselliges Beisammensein. Besucher können verschiedene Weinsorten probieren, Live-Musik genießen und das gastronomische Angebot in entspannter Atmosphäre erleben.

September 2026

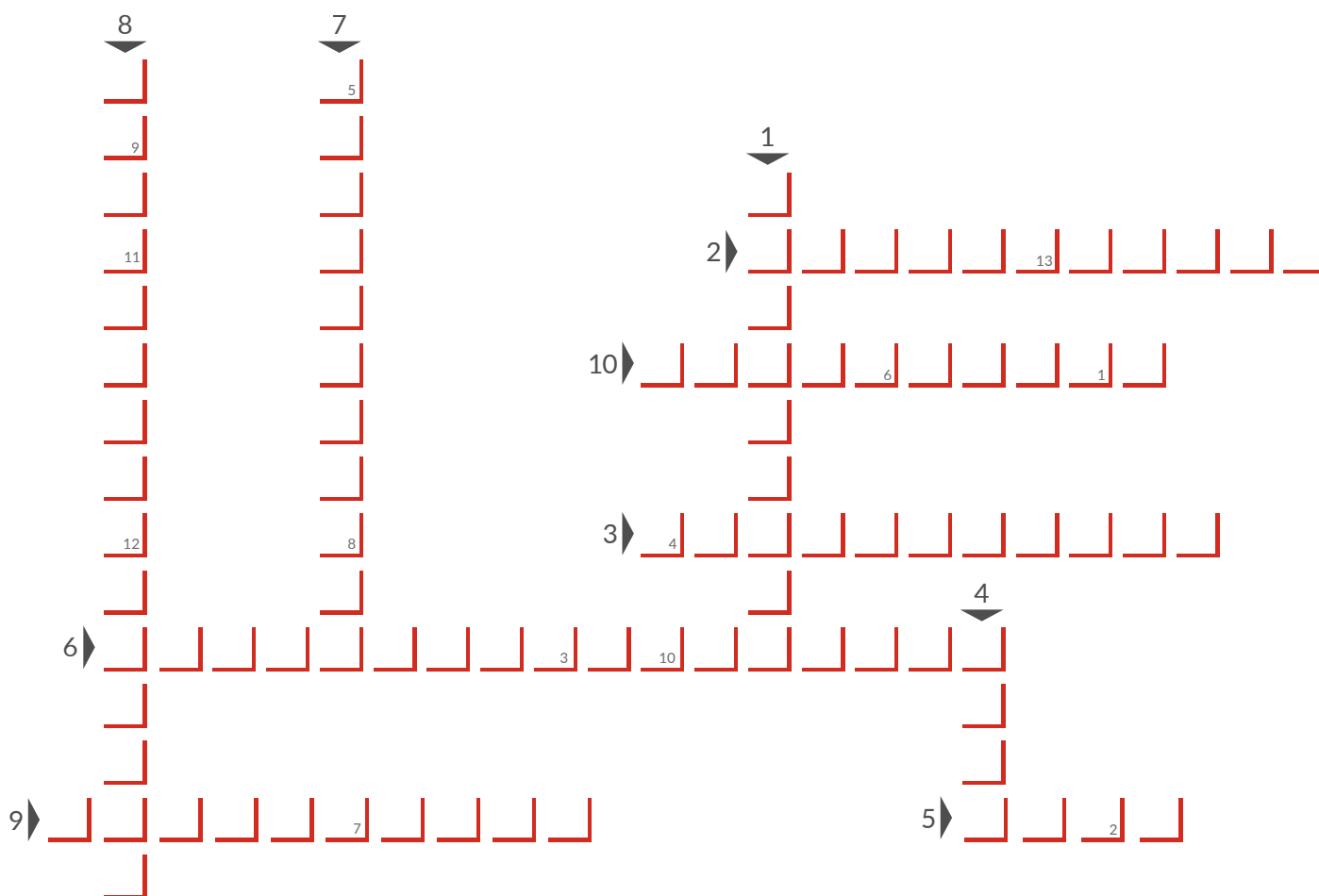
Hanauer Bürgerfest

4. – 6. September 2026

Das Hanauer Bürgerfest gehört zu den größten Veranstaltungen der Stadt. Auf den Mainwiesen und rund um Schloss Philippsruhe erwartet die Besucher ein vielfältiges Programm mit Musikbühnen, Vereinsständen und Sportangeboten. Den Höhepunkt bildet ein großes Abschlussfeuerwerk.



KENNEN SIE DIE LÖSUNG?



1. Anderes Wort für Aufzug
2. Die Hauptstadt dieses Landes ist rund 11.500 Kilometer von Hanau entfernt
3. Die frühere Bezeichnung von „große Hausreinigung“ lautete „große“
4. In die Tonne mit dieser Farbe kommen Alu, Weißblech und Kunststoffe
5. In die Tonne mit dieser Farbe kommen Papier und Pappe
6. Dort werden die Konten aller Mietverhältnisse geführt
7. Dort befindet sich der Wertstoffhof
8. Dort können Lacke, Farben und Chemikalien abgegeben werden
9. Unter anderem dort werden im Jahr 2026 Aufzüge erneuert/instandgesetzt
10. Unter anderem die Kosten für dürfen nicht auf Mieter umgelegt werden

Mitmachen und gewinnen

Sie möchten an unserem Gewinnspiel teilnehmen und wissen, welchen Begriff wir suchen? Dann tragen Sie die Buchstaben in die dazugehörigen Felder ein. Daraus ergibt sich das Lösungswort. Schreiben Sie den gesuchten Begriff einfach auf die Gewinnspielkarte im Heft und senden Sie das Lösungswort **unter dem Stichwort „Gewinnspiel Häusergebabbel“** per E-Mail an marketing@bau-hanau.de. Bitte geben Sie Ihren Namen und Ihre Anschrift an. Wir verlosen unter allen richtigen Einsendungen drei Grimm-Schecks (über jeweils 25 €), die Sie bei über 140 Geschäften, Restaurants und Dienstleistern in Hanau einlösen können. **Einsendeschluss ist der 31. August 2026.**

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----



Seit dem 25. Mai 2018 gilt die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO), die den Datenschutz nun europaweit einheitlich regelt. Die DSGVO verpflichtet Unternehmen mehr als bisher zur umfangreichen Information über die Datenerhebung und -verarbeitung sowie zu mehr Transparenz. Dieser Pflicht kommt auch die Baugesellschaft Hanau nach. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist kostenlos. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden unter allen Einsendungen ausgelost und schriftlich informiert. Teilnahmeberechtigt sind volljährige natürliche Personen die in Deutschland leben, die Mieterinnen oder Mieter der Baugesellschaft Hanau sind und ihren Wohnsitz in Deutschland haben. Alle Gewinnspieleinsendungen werden von uns bis zur Ziehung des Gewinners oder der Gewinnerin sicher verwahrt und im Anschluss daran datenschutzkonform gelöscht. Die erhobenen Daten werden ausschließlich für das Gewinnspiel verwendet. Eine Teilnahme von digitalen Gewinnportalen ist ausgeschlossen. Mitarbeitende der Baugesellschaft Hanau und Gewinnspielgruppen sind von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen. Ein Umtausch, eine Selbstabholung oder eine Barauszahlung des Gewinns sind nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



IMPRESSUM

Herausgeber:

Baugesellschaft Hanau GmbH,
Heinrich-Bott-Straße 1,
D-63450 Hanau
Tel.: 06181 25010 200
Mail.: info@bau-hanau.de
Web.: www.bau-hanau.de

Redaktion:

Melanie Gette
Isabel Kuhn
Katja Weisker

Druck:

Tresor Werbung Hanau
Carl-Ohl-Straße 6,
D-63452 Hanau

Auflage: 4.500 Stück

Bildnachweise & Illustrationen:

Moritz Göbel/ Stadt Hanau:

S. 12, 13

Baugesellschaft Hanau GmbH:

S. 2, 9, 13

Shutterstock.com:

S. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13,
15, 16, 17, 18

Dieses Produkt wurde auf Blauer-Engel-zertifiziertem Papier gedruckt.



Heinrich-Bott-Straße 1
63450 Hanau
Telefon: 06181 25010 200
E-Mail: info@bau-hanau.de
Web: www.bau-hanau.de

BAUGESELLSCHAFT
HANAU